



Im alten Job bis zum Schluss korrekt und engagiert auftreten

Berlin (dapd)

Ein Jobwechsel ist für den, der geht, meist Anlass zur Freude. Die Zurückbleibenden sind von der Neuigkeit oft weniger begeistert. "Für die Kollegen ist das immer eine eigenartige Situation, die auch oft Wehmut und Trauer auslöst", sagt Nandine Meyden, Trainerin für Business-Etikette aus Berlin. In einem Team ändere sich außerdem die Rollenverteilung, wenn einer gehe.



Die Situation in den Wochen und Monaten nach der Kündigung kann daher etwas angespannt sein. "Wichtig ist, dass sich der Ausscheidende überhaupt keine

Veränderung anmerken lässt", betont Meyden. Man sollte also seine Arbeit weiterhin engagiert und korrekt durchführen und sich nicht anmerken lassen, dass man froh ist, bald weg zu sein. "Wenn man den Eindruck vermittelt, die bisherige Firma sei ein grässlicher Ort, demotiviert das die anderen", sagt die Expertin. Außerdem entwerte man dadurch alles, was vorher war - Aufgaben, die Spaß gemacht haben, und Kollegen, mit denen man sich gut verstanden hat.

Auf Fragen nach den Gründen für den Weggang sollte man diplomatische Antworten finden. "Man kann beispielsweise erklären, dass man generell eine Veränderung gebraucht habe und dass einen das neue Aufgabenfeld reizt", sagt Meyden. Auf keinen Fall sollte man den bisherigen Job, die Kollegen oder den Arbeitgeber entwerten. Auch die höhere Bezahlung im neuen Job in den Vordergrund zu stellen, sei illoyal.

Man sollte daran denken, sich rechtzeitig von allen zu verabschieden. "Dazu gehört auch, dass man seinen Ausstand frühzeitig ankündigt, damit auch Teilzeitkollegen ihn einplanen können." Die Expertin rät, sich gut zu überlegen, was man den einzelnen Kollegen zum Abschied sagen möchte. "Schön ist es, wenn man jeden individuell würdigt - beispielsweise dafür, dass er immer bei Computerproblemen geholfen hat, oder dafür, dass er konstruktive Kritik geäußert hat."

Nachricht vom 1.11.10 07:41

[zurück](#) | [News-Drucken](#)

Ein Service von ravensburg24.com

[Seite schliessen](#)